



Stadt **CHEMNITZ**

517 / A

Datum	tt.03.1111 14.3.07
Nr. ¹⁾ :	513412007

Anfrage von Stadtratsmitgliedern

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller: Giegengack Annekathrin (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Name, Vorname

Stadt Chemnitz - Dezernat 5					
EINGANG					Sekr.
16. MRZ. 2007					Ref.
					tietz
Reg.-Nr. 254 fi					53
39	41	49	50	51	52

Frage:

Prostitution in Chemnitz 1

- 1) Wie viele Prostituierte gibt es nach Schätzungen der Verwaltung in Chemnitz? (bitte getrennt nach Geschlecht)
- 2) Wie viele davon arbeiten nach Schätzung der Verwaltung im Bereich der ‚outdoor‘ – Prostitution ? (bitte getrennt nach Geschlecht)
- 3) Wie haben sich diese Zahlen seit 2000 für Chemnitz entwickelt? (bitte aufschlüsseln nach Geschlecht sowie ‚indoor‘- bzw. ‚outdoor‘ - Prostitution)
- 4) Wie hoch schätzt die Verwaltung den Anteil ausländischer Prostituiertes in Chemnitz?

A. Giegengack

Unterschrift

¹⁾ wird von der Geschäftsstelle des Stadtrates ausgefüllt

Dezernat 5

Soziales, Jugend und Familie
Gesundheit, Kultur, Sport
Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärwesen



Stadt CHEMNITZ

☉ Stadt Chemnitz • Dezernat 5 • 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Markt 1
09111 Chemnitz

Datum 12.04.2007

Unser(e) Zeichen/Az 53.0 drlm-die

Durchwahl (03 71)488-53 01

Auskunft erteilt Herr Dr. Monzer

Zimmer 237

Datum & Zeichen

Ihres Schreibens

E-Mail

Stadträtin

Frau

Annekatriin Giegengack

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Anfrage von Stadtratsmitgliedern Nr. s/34/2007 Prostitution in Chemnitz 1

Sehr geehrte Frau Giegengack,

zu Frage 1

Wie viele Prostituierte gibt es nach Schätzungen der Verwaltung in Chemnitz? (bitte getrennt nach Geschlecht)

Dem Gesundheitsamt sind die betreuten Prostituierten in Chemnitz zahlenmäßig bekannt.

Jahr	betreute Prostituierte	davon Männer	davon Frauen
2000	491	20	471
2001	564	14	550
2002	408	6	402
2003	251	6	245
2004	193	2	191
2005	140	2	138
2006	113	2	111

Es ist davon auszugehen, dass die tatsächliche aktuelle Zahl der tätigen Prostituierten am ehesten in der Größenordnung von 2000/2001 liegt, da es nach Verabschiedung des Infektionsschutzgesetzes im Jahr 2002 zu einer prinzipiellen Freiwilligkeit von Untersuchungen von Prostituierten im Gesundheitsamt kam.

zu Frage 2

Wie viele davon arbeiten nach Schätzung der Verwaltung im Bereich der ‚outdoor‘-Prostitution? (bitte getrennt nach Geschlecht)

Hierzu können keine zuverlässigen Angaben gemacht werden, da der Anteil von ‚outdoor‘-Prostitutionen in Chemnitz vernachlässigbar gering ist.

zu Frage 3

Wie haben sich diese Zahlen seit 2000 für Chemnitz entwickelt? (bitte aufschlüsseln nach Geschlecht sowie ‚indoor‘- bzw. ‚outdoor‘-Prostitution)

2000: keine Angaben

2001: von den Prostituierten wurden folgende Angaben zum Tätigkeitsort gemacht:

76 Prost. in Privatwohnungen

54 Prost. mit Haus- und Hotelbesuchen

40 Prost. in Massagestudios

4 Prost. in Dominastudios

2 Prost. in Clubs

5 Prost. in Bungalows

Ab 2002 erfolgte nach Einführung des Infektionsschutzgesetzes keine zahlenmäßige Erfassung des genauen Ortes der Prostitution. Nach unserer Einschätzung kam es aber zu keiner prinzipiellen Veränderung der Struktur, d. h. es überwiegen eher kleinere „private“ Einrichtungen, kaum klassische Bordells und „Straßenprostitution“. Durch männliche Prostituierte erfolgen ausschließlich Haus- und Hotelbesuche.

zu Frage 4

Wie hoch schätzt die Verwaltung den Anteil ausländischer Prostituerter in Chemnitz?

In den Jahren 2000 bis 2002 lag der Anteil der ausländischen Prostituierten in Chemnitz bei ca. 50 %, in den Jahren danach eher bei 30 % (vorwiegend Osteuropa und Afrika). Dieser Rückgang hat seine Ursache darin, dass weniger ausländische Prostituierte freiwillig das Gesundheitsamt aufsuchen.

Mit freundlichen Grüßen



H. Lüth
Bürgermeisterin

